



## Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

Vormals Geologische Gesellschaft in Wien  
Gegründet 1907

### Allgemeine Hinweise

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse. Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benutzungsrecht der Vereinsbibliothek. Sie erhalten gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages von 32,70 Euro für Einzelmitglieder bzw. 65,41 Euro für unpersönliche Mitglieder (Institute, Gesellschaften usw.) im Inland und 18,17 Euro für Studenten in Österreich die „Mitteilungen“ und die Vereinsnachrichten. Für Mitglieder im Ausland betragen die Kosten 36,33 Euro bzw. 21,80 Euro inklusive Portospesen. Es wird um einen Einzahlungsmodus ersucht, aus dem der Österreichischen Geologischen Gesellschaft keine Bankspesen erwachsen und der Mitgliedsbeitrag zur Gänze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zugute kommt. Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adressänderungen sind an das

#### **Sekretariat**

**der Österreichischen Geologischen Gesellschaft**

**c/o Geologische Bundesanstalt**

**Rasumofskygasse 23, A-1031 Wien**

**E-Mail: oegg@cc.geolba.ac.at**

**www.geol-ges.at**

zu richten.

2. Manuskripte, Korrekturen und Rezensionen für die „Mitteilungen“ sind nur an den

#### **Redakteur**

**der Österreichischen Geologischen Gesellschaft**

**Prof. Dr. Volker Höck**

**Institut für Geologie und Paläontologie**

**Universität Salzburg**

**Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg**

**E-Mail: volker.hoeck@sbg.ac.at**

zu senden. Die Manuskripte und Beilagen sind druckfertig einzureichen (3 Kopien und Diskette). Die Zusammenfassung ist auch in einer Fremdsprache, möglichst Englisch, beizufügen. Der Verfasser erhält eine Umbruch-Fahnenkorrektur.

3. Die Verfasser von Beiträgen in den „Mitteilungen“ erhalten kostenlos 50 Stück Sonderdrucke. Eine größere Anzahl kann auf Rechnung des Verfassers geliefert werden, wenn die Zahl der gewünschten Sonderdrucke mit der Korrektur bekanntgegeben wird.

4. Tausch oder Zusage für die Bibliothek der Österreichischen Geologischen Gesellschaft sind nur an die Anschrift

**Geologisches Institut der Universität Wien**

**UZAll, Althanstrasse 14, A-1090 Wien**

zu richten.

5. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. sind auf

**Konto-Nr. 55-2288300, BLZ 11.000**

**Creditanstalt-Bankverein**

**Zweigstelle Landstraße, A-1030 Wien**

**(BIC CABVATWW, IBAN AT89 1100 0005 5228 8300)**

oder auf

**Konto-Nr. 92010084, BLZ 60.000**

**Österreichische Postsparkasse**

**(BIC OPSKATWW, IBAN AT70 6000 0000 9201 0084)**

zu tätigen.

### Österreichische Geologische Gesellschaft

#### Vorstand für das Jahr 1999

Vorsitzender:	Werner JANOSCHEK
Stellvertretender Vorsitzender:	Eckart WALLBRECHER
	Dirk VAN HUSEN
Kassenverwalter:	Konrad HÖSCH
Schriftführer:	Hans EGGER
	Thomas HOFMANN
Schriftleiter:	Volker HÖCK
Bibliotheksverwalter:	Michael WAGREICH
Weitere Vorstandsmitglieder:	Anton BERAN
	Ewald BRÜCKL
	Gerhard FASCHING
	Hugo ORTNER
	Werner PILLER
	Jean. F. SCHNEIDER
	Hans Peter SCHÖNLAUB
	Herbert SUMMESBERGER
	Harald WIMMER
Rechnungsprüfer:	Julian PISTOTNIK
	Gerhard W. MANDL

**Mitgliederstand 1999**

Persönliche Mitglieder .....	673
Unpersönliche Mitglieder .....	38
Förderer .....	18
<b>Mitglieder .....</b>	<b>729</b>

**1. Inhaber der Eduard-Suess-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder**

Prof. Dr. Helmut FLÜGEL, Graz  
 Chefgeologe Dr. Rudolf OBERHAUSER, Wien  
 Prof. Dr. Alexander TOLLMANN, Wien  
 Prof. Dr. Rudolf TRÜMPY, Zürich

**2. Ehrenmitglieder**

Prof. Dr. Christof EXNER, Wien  
 Prof. Dr. Günther FRASL, Salzburg  
 HR. Prof. Dr. Erich Traugott GATTINGER, Wien  
 HR. Doz. Dr. Hermann KOHL, Linz  
 Prof. Dr. Heinrich KÜPPER, Wien  
 Chefgeologe Prof. Dr. Benno PLÖCHINGER, Wien  
 Dir. Dr. Anton RUTTNER, Wien  
 Prof. Dr. Walter J. SCHMIDT, Wien  
 Prof. Dr. Celal ŞENGÖR, Istanbul  
 Prof. Dr. Erich THENIUS, Wien  
 Chefgeologe Dr. Otto THIELE, Wien

**3. Korrespondierende Mitglieder**

Prof. Dr. Franz ALLEMANN, Basel  
 Dr. Helmut BARTENSTEIN, Celle  
 Prof. Dr. Krystof BIRKENMAYER, Krakau  
 Prof. Dr. Milan HERAK, Zagreb  
 Prof. Dr. Marcel LEMOINE, Paris  
 Dr. Marcel LUPU, Bukarest  
 Prof. Dr. Milan MISIK, Bratislava  
 Dir. Prof. Dr. Walter, K. NABHOLZ, Bern  
 Prof. Dr. Ernest R. OXBURGH, Oxford  
 Prof. Dr. Ivan RAKOVEC, Ljubljana  
 Dir. Dr. Boris SIKOSEK, Beograd  
 Prof. Dr. Piero ZUFFARDI, Milano

**4. Träger des Otto-Ampferer-Preises**

1983 Gunther HEISSEL, Innsbruck  
 1985 Lothar RATSCHBACHER, Graz  
 1988 Gerhard MANDL, Wien  
 1990 Reinhard ROETZEL, Wien  
 1990 Reinhard SACHSENHOFER, Leoben  
 1993 Kurt DECKER, Wien  
 1994 Bernhard HUBMANN, Graz  
 1996 Herwig PERESSON, Wien  
 1998 Bernhard GRASEMANN  
 1998 Andreas ROHATSCH

**Sitzungsberichte 1999**

14. 01.: Innsbruck  
 J. KLEY (Karlsruhe): Bilanzierte Profile.
15. 01.: Wien  
 H. v. EYNATTEN (Jena): Liefergebietsanalyse kretazischer Siliziklastika aus den Nördlichen Kalkalpen – Petrographie, Chemie und Geochronologie des frühalpidsch umgelagerten Detritus.

21. 01.: Innsbruck  
 R. FERREIRO-MÄHLMANN (Basel): Vergleichende Arbeiten zur Deformations- und Diagenese-Metamorphose-Geschichte der Nördlichen Kalkalpen und der Silvrettadecke.
21. 01.: Salzburg  
 P. MÜLLER (Salzburg): Baugeologische Erfahrungen beim Tunnelbau Neubaustrecke Köln – Rhein/Main.
28. 01.: Innsbruck  
 R. ABART (Graz): Die stabilen Isotope von H, C und O: Universelle Geothermometer von 0° bis 1000 °C und effiziente Tracer für Fluid-Gesteinsinteraktionen.
04. 03.: Innsbruck  
 J. SCHWEIGL (Innsbruck): Baugeologische Probleme in Südtirol an Hand ausgewählter Beispiele.
11. 03.: Innsbruck  
 T. SERVAIS (Lille): Das biostratigraphische, paläobiogeographische und palökologische Potential einer noch recht unbekannteren Mikrofossilgruppe: Acritarcha.
11. 03.: Salzburg  
 F. NEUBAUER (Salzburg): Die geologische Struktur der Talklagerstätte Lassing.
11. 03.: Wien  
 W. FRANKE (Giessen): Die mitteleuropäischen Varisziden: Geodynamische Entwicklung einer Terrain-Collage.
18. 03.: Innsbruck  
 F. MAURER (Wien): Wachstumsanalyse einer mitteltriadischen Karbonatplattform in den westlichen Dolomiten (Südalpen).
18. 03.: Salzburg  
 W. KURZ (Graz): Röntgen- und Neutronentexturen natürlich deformierter, polyphaser Gesteine; Prinzipien, Probleme und Anwendungsbeispiele.
23. 03.: Graz  
 I. SCRIMGEOUR (Leoben): Thermal structure of the crust during intraplate orogenesis, Central Australia: Implications for localisation of strain in continental interiors.
25. 03.: Innsbruck  
 P. TROPPER (Michigan/Graz): Neues über Natrium-Amphibole aus Experimenten.
25. 03.: Wien  
 Ch. SPÖTL (Innsbruck): Das nordalpine Salinar: Neues von der Kalkalpenbasis.
13. 04.: Graz  
 W. KURZ (Graz): Geodynamische Entwicklung passiver und aktiver Kontinentalränder im Penninikum der Ostalpen.
15. 04.: Innsbruck  
 W. ROTT (Innsbruck): Überwachung von Massenbewegungen an der Erdoberfläche mit Radarinterferometrie (Hangrutschungen, Vulkanismus, seismische Deformation).
15. 04.: Salzburg  
 E. HEIDINGER & H. LINDNER (Salzburg): Erfahrungen aus der Bauleitung bei Tiefbauvorhaben in Salzburg (Deponie Siggerwiesen, Salzachdüker und Parkgarage Bahnhofsvorplatz).

22. 04.: Innsbruck  
MAIR (Innsbruck): Kartierung 2000: Projekte CARG-PAB (Carta Geologica – Provincia Autonoma di Bolzano): Vorgaben, Ziele und erste Ergebnisse.
27. 04.: Graz  
W. KUTSCHERA (Wien): Accelerator Mass-Spektrometrie von kosmogenen Radionukliden: Anwendungen in den Erdwissenschaften.
29. 04.: Wien  
J. DUYSER (Bochum): Computerunterstützte Mikroskopie an Quarziten: automatische Gefügeklassifizierung mit Hilfe von AVA.
04. 05.: Graz  
W. HEINRICH (Potsdam): Fluidfluß in Kontaktaureolen.
06. 05.: Salzburg  
W. KETTL (Salzburg): Vom Gefahrenpotential zum Sicherungssystem – Neue Technologien in der Wildbachverbauung.
20. 05.: Salzburg  
B. GASEMANN (Wien): Die Extrusion von orogenen Keilen: Ein kinematisches Modell für die Entstehung von inverser Metamorphose.
20. 05.: Wien  
Ch. MILLER (Innsbruck): Magmatismus in SW-Tibet.
27. 05.: Wien  
F. NEUBAUER (Salzburg): Die neue Karte der Metamorphose der Alpen: Tektonische Interpretation der Metamorphose.
01. 06.: Graz  
T. VENNEMANN (Tübingen): Fluid-Gesteins wechselwirkungen in metamorphen Konglomeraten: Perspektive der O-Isotopie von Quarzsand und Quarzkieseln.
08. 06.: Graz  
S. WEIDNER (Erlangen): Zeitreihenanalysen an Talzuschüben.
10. 06.: Salzburg  
D. FELLNER (Bern): Ingenieurgeologische Synthese der Sondierschwerpunkte Tavetscher-Zwischenmassiv und Piora-Mulde für die Projektierung des Gotthard-Basistunnels.
15. 06.: Graz  
I. BIDO (Potsdam): Landsat TM-Bild und Höhenmodell – Lineare Elemente mit unterschiedlicher Aussage.
16. 06.: Graz  
F. NEUBAUER (Salzburg): Die geologische Struktur der Talklagerstätte Lassing.
17. 06.: Salzburg  
H. GRASSL (Leoben): NESTMK: Ein tiefenseismisches Profil am Alpenostrand (Nordoststeiermark) – Hinweise auf Extensionsstrukturen.
21. 10.: Salzburg  
W. GLÖCKLER (Kuchl): Rohstoffindustrie und Umwelt am Beispiel der Firma Christian Moldan KG.
28. 10.: Salzburg  
I. DUNKL (Tübingen): Why fission track? – Case studies from the Alps.
28. 10.: Wien  
H. J. GAWLUCK (Leoben): Zur thermischen Geschichte der Nördlichen Kalkalpen, speziell des Juvavikums – geodynamische Überlegungen im Zusammenhang mit der Sedimentationsgeschichte.
04. 11.: Innsbruck  
R. SCHUSTER (Wien): Permo-triassische Krustenextension im Zuge der Öffnung der Neotethys: Petrologische und geochronologische Daten aus dem Ostalpin.
04. 11.: Salzburg  
H. W. FLÜGEL (Graz): Das Paradoxon des Nikolaus Steno oder die Geburtsstunde der Geohistorik.
04. 11.: Wien  
S. A. BOWMAN (Houston): Simulation of stratigraphy, basin evolution, hydrocarbon generation and migration.
11. 11.: Innsbruck  
G. BERTOTTI (Amsterdam): The Mesozoic formation of the Adriatic passive continental margin in the Southern Alps.
11. 11.: Salzburg  
J. F. SCHNEIDER (Wien): Die Thermo-Mineralquelle und der Bad-Neubau von Vals/Graubünden, Schweiz.
16. 11.: Graz  
O. THALHAMMER (Leoben): Die Bildung der Sulfid-PGE offset Vererzung in Archaischen Granitgneisen im Zuge von mafischer Intrusion, Metamorphose und Metasomatose, Portimo Komplex, Finnland.
18. 11.: Innsbruck  
K. OEGGL (Innsbruck): Die Riss/Würm- und würmzeitliche Flora der Ablagerungen vom Mondsee/Oberösterreich.
18. 11.: Wien  
G. M. STAMPFLI (Lausanne): Plate Tectonics evolution of the western Tethyan realm.
23. 11.: Graz  
R. COOKE (Salzburg): The petrology and thermobarometry of high-pressure granulites from the Moldanubian zone.
25. 11.: Innsbruck  
B. T. ERDTMANN (Berlin): Klimatische und trophische Bedingungen der ‚Cambrian Explosion‘.
29. 11.: Graz  
P. BLATTNER (Neuseeland): Isotopen, heiße Quellen und Granulit – ein antipodischer Gesichtspunkt.
30. 11.: Graz  
Ch. MILLER (Innsbruck): Magmatismus in Südwest-Tibet.
02. 12.: Innsbruck  
C. KORTE (Bochum):  $\delta^{18}\text{O}$ -,  $\delta^{13}\text{C}$ - und  $^{87}\text{Sr}/^{86}\text{Sr}$ -Analysen als Indikatoren für Paläoklima, Paläotektonik und Entwicklung der Lebewelt.
02. 12.: Wien  
Generalversammlung  
C. ŞENGÖR (Istanbul): Aufwölbung und Grabenbildung in Ostafrika.
09. 12.: Innsbruck  
D. GREGUREK (Leoben): Mineralogie und Umwelt: Das internationale Kola-Projekt.

09. 12.: Salzburg  
G. HEISSEL (Innsbruck): Der Beitrag der Tiroler Landesgeologie zur Bewältigung der Katastrophe am Schwazer Eiblschrofen.
13. 12.: Graz  
N. MANKTELOW (Zürich): „Numerical modeling of variations in mean stress during deformation and its potential influence on metamorphism and melting.“
14. 12.: Graz  
D. AERDEN (Salamanca): Syntectonic crystal fibres and metamorphic porphyroblasts in powerful records of orogenic processes.
16. 12.: Innsbruck  
G. NIEDERMAYR (Wien): Tuerkis und seine Imitate und Unterschiebungen: Vorkommen und Erkennungsmerkmale.
16. 12.: Salzburg  
M. WAGREICH (Wien): Globale Events und tektonische Kontrolle: Mittelkreide der östlichen Kalkalpen.

### Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

2. Dezember 1998  
17.00-17.30 Uhr  
Universität Wien – Geozentrum, Hörsaal 3  
1090 Wien, Althanstraße 14

#### Tagesordnung:

- Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführung, der Schriftleitung, des Kassenverwalters und aus den Arbeitsgruppen
- Stellungnahme der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder und Genehmigung des Haushaltsrahmens
- Wahl der Rechnungsprüfer (§16): Vorschlag für 1999: G. W. MANDL und J. PISTOTNIK
- Behandlung von Anträgen gem. § 11 der Statuten.

#### TOP 1

Der **Vorsitzende**, JANOSCHEK, eröffnet die Generalversammlung, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und daher beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird genehmigt, auf die Verlesung des Protokolls der letzten Ordentlichen Generalversammlung wird verzichtet.

Die ÖGG ist nunmehr der European Association of Geoscientists & Engineers (EAGE) assoziiert. Ferner ist die ÖGG jetzt Vollmitglied der EFG (European Federation of Geologists). Die EFG ist ein europäischer Verband, dem zur Zeit Österreich, Belgien und Luxemburg, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Polen, Portugal, Slowakei, Spanien, Schweden, Holland und England als Vollmitglieder angehören. Assoziiertes Mitglied ist Amerika, und Beobachter sind Kanada, Tschechien, Slowenien, Schweiz und die Türkei.

Die EFG will in erster Linie die Interessen der gesamten europäischen Geologenschaft vertreten und vergibt den Titel „European Geologist (Géologue européen)“, der ein

Qualitätsmerkmal für die Träger dieses Titels sein soll. Dementsprechend werden einige Anforderungen zur Erlangung dieses Titels gestellt. Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium in einem geowissenschaftlichen Fach und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Bewerbungen werden auf nationaler Ebene von einem Auswahlkomitee begutachtet und an die EFG weitergeleitet. Weitere Ziele der EFG sind vollständige Freizügigkeit innerhalb Europas bei der Berufsausübung und wechselseitige Anerkennung der akademischen und beruflichen Qualifizierungen. Die EFG wird in der EU durch das „Committee of Geologists of the European Union (CGEU)“ vertreten.

Im Rahmen der Tagung des Executive Meeting der IUGS unterstrich Österreich sein Interesse für die Austragung des Internationalen Geologenkongresses.

Vom 30. August bis 2. September 1998 fand der 16. Kongress der Karpato-Balkanischen Geologischen Assoziation (KBGA) statt. Diese Veranstaltung war gleichzeitig die Wandertagung der ÖGG. Dabei wurden mehr als 300 Vorträge und an die 300 Poster von rund 500 Teilnehmern, davon 430 Teilnehmer aus dem Ausland, präsentiert.

Der Ampferer-Preis wurde im Zuge der Generalversammlung an Dr. Andreas ROHATSCH und an Dr. Bernhard GRASEMANN verliehen.

JANOSCHEK erläutert den Stand der Arbeiten hinsichtlich der Bewerbung um die Austragung des Internationalen Geologenkongresses 2004 (IGC); die Bewerbung Österreichs, die 2000 beim 31. IGC in Rio de Janeiro vorgetragen wird, wird vom Ressort durch einen großzügigen Geldbetrag unterstützt.

Abschließend bedankt sich JANOSCHEK beim Vorstand und bei den Funktionären für die Arbeit für die ÖGG.

Bericht der **Schriftführung**: Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung. Daran anschließend verliest HOFMANN den Bericht der Schriftführung für das Jahr 1998:

Der Österreichischen Geologischen Gesellschaft gehörten am 31. Dezember 1998 insgesamt 732 Mitglieder, davon 161 im Ausland, an.

Inhaber der Sueß-Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglieder sind Helmut FLÜGEL, Rudolf OBERHAUSER, Alexander TOLLMANN und Rudolf TRÜMPY. Weitere Auszeichnungen der ÖGG tragen 10 Ehrenmitglieder, 11 korrespondierende Mitglieder und 10 Ampferer-Preisträger. Weiters gehörten der ÖGG 516 persönliche Mitglieder im Inland und 132 im Ausland, sowie 22 unpersönliche Mitglieder im Inland und 16 im Ausland an. 18 fördernde Mitglieder unterstützten die Agenden der ÖGG.

Die Mitgliederbewegungen stellten sich folgendermaßen dar: 15 neue Mitglieder im Inland und ein Mitglied im Ausland traten der ÖGG bei, 1 Mitglied trat aus der ÖGG aus.

1998 war das Ableben von zwei Mitgliedern zu beklagen: am 2. Jänner verstarb Günther PASCHER, am 30. November Peter BECK-MANNAGETTA.

Die ÖGG stand im Berichtsjahr mit 10 wissenschaftlichen Institutionen des Inlandes und 216 des Auslandes im Publikationstausch.

Seit 1998 verfügt die ÖGG auch über eine Homepage mit der Adresse: <http://www.geol-ges.at>

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen wurden insgesamt 64 Vorträge in Wien, Salzburg, Innsbruck und Graz gehalten.

Während des in Wien stattfindenden Executive Meetings der IUGS fand am 29. Jänner eine Round Table Diskussion mit Vertretern der IUGS statt.

Seit Jänner 1998 besteht eine Kooperation zwischen der ÖGG und der Sektion AUSTRIA des Österreichischen Alpenvereins. Die Leitung der lange Jahre ruhenden „Geologie Gruppe“ wurde von Thomas HOFMANN übernommen. Die Veranstaltungen im Rahmen der Gruppenabende (jeder dritte Montag in den Monaten, Jänner, März, Mai, September und November) werden auch von der ÖGG mitgetragen und in den Vereinsmitteilungen unter „ÖGG-Populär“ angekündigt.

Vom 30. August bis 2. September 1998 fand der 16. Kongress der Karpato-Balkanischen Geologischen Assoziation (KBGA) statt. Diese Veranstaltung war gleichzeitig die Wandertagung der ÖGG. Dabei wurden mehr als 300 Vorträge und an die 300 Poster von rund 500 Teilnehmern, davon 430 Teilnehmer aus dem Ausland, präsentiert. Dabei wurden mehrere Exkursionen veranstaltet: Vom 24. bis 29. August: Ostalpenexkursion; am 29. August: Penninikum von Rechnitz; am 29. August: Meliata-Zone, Nördliche Kalkalpen und 1. Wiener Hochquellenwasserleitung.

Für die vorbildliche Organisation wurde dem Cheforganisator, Werner JANOSCHEK, eine Ehrenurkunde des Wiener Bürgermeisters überreicht.

Der Ampferer-Preis wurde im Zuge der Generalversammlung an Dr. Andreas ROHATSCH und an Dr. Bernhard GRASEMANN verliehen.

Die Generalversammlung mit der Wahl des Vorsitzenden und des Vorstandes für die Periode 1999 bis 2000 fand am 19. November 1998 in Wien statt. Zum Vorsitzenden wurde in Briefwahl Werner JANOSCHEK gewählt; die Schriftführung, der Schriftleiter und der Kassenverwalter wurden in Ihren Funktionen für die weitere Periode bestätigt.

Der Vorstand der ÖGG trat am 15. Jänner, am 7. Mai, am 5. Oktober und am 19. November zu Sitzungen zusammen.“

Bericht der **Schriftleitung** für das Jahr 1998 (von HOFMANN an Stelle von HÖCK verlesen).

Im Berichtsjahr lag naturgemäss der Schwerpunkt der Tätigkeit der Schriftleitung in der Herausgabe des Bandes 89 (1996) der „Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft“. Der Band enthält neben einigen kürzeren Originalarbeiten in deutsch bzw. englisch eine über 100 Seiten starke Publikation über die Tethys verfasst von A. M. C. ŞENGÖR. Diese Arbeit enthält einen ideengeschichtlichen Überblick sowie eine Präsentation der zur Zeit aktuellen Vorstellungen zum

Werden und Vergehen der Tethys. Der Artikel basiert auf einem Festvortrag zu Ehren von Eduard SUSS, gehalten in Wien von Celal ŞENGÖR. Dementsprechend wurde dieser Band der Mitteilungen als Tethys-Band ausgewiesen. Der Band 89 erschien letztlich im Frühjahr 1999.

Die Schriftleitung ist bemüht, in der nächsten Zeit die Bände der „Mitteilungen“ in kürzeren Abständen erscheinen zu lassen, um den zur Zeit noch bestehenden Rückstand in der Herausgabe möglichst auszugleichen. Band 90 (1997) wird noch im Dezember 1999 erscheinen, Band 91 (1998) voraussichtlich im Frühjahr 2000 und – wenn möglich – soll Band 92 (1999) im Spätherbst 2000 erscheinen.

Dann legt HÖSCH als **Kassenverwalter** die Abrechnung für das Kalenderjahr 1998 vor und erläutert die einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses. Er appelliert sparsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen. Daran anschließend gibt der Kassenverwalter einen Überblick über den voraussichtlichen Stand der Finanzen für das Jahr 1999 und macht einen Ausblick auf das Jahr 2000.

## TOP 2

PISTOTNIK gibt bekannt, dass er gemeinsam mit MANDL den Rechnungsabschluss und die Kassaführung geprüft und für in Ordnung befunden hat. Er beantragt daher die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1998. Der Vorstand wird daraufhin von der Generalversammlung entlastet.

## TOP 3

HÖSCH schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge, die seit vielen Jahren konstant blieben, um folgende Beträge (in ATS) zu erhöhen:

Statt 400,- nunmehr **450,-** für ordentliche Mitglieder

Statt 200,- nunmehr **250,-** für studentische Mitglieder

Statt 400,- + 60,- für ausländische Mitglieder

nunmehr 500,-

Statt 200,- + 60,- für ausländische Mitglieder im Ausland

nunmehr 300,-

Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

## TOP 4

Vorschlag für 2000: G. W. MANDL und J. PISTOTNIK. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

## TOP 5

Anträge gem. § 11 der Statuten sind nicht eingegangen.

**Korrigierter RECHNUNGSABSCHLUSS der ÖSTERREICHISCHEN  
GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT für das Jahr 1998** (Angaben in öS)

<b>EINGÄNGE</b>		<b>AUSGÄNGE</b>	
1. Mitgliedsbeitrag	172.130,19	1. Band	39.606,61
2. Förderungen und Subventionen	26.250,00	2. Sonst. Druckkosten (Nachr., Führer etc.)	17.515,00
3. Verkauf von Druckschriften	27.735,00	3. Porto	17.207,73
4. Habenzinsen	4.765,21	4. Büromaterial	2.268,64
5. Rückerstattung Finanzamt	22.482,00	5. Reisekostenvergütungen	42.428,13
6. Zuwendung AAPG	581.275,03	6. Tagung CBG	7.100,00
	834.637,43	7. Vortragspesen	38.611,00
		8. Bankspesen	5.723,17
		9. Fremde Mitgliedsbeiträge	15.522,34
		10. Internet	22.574,00
		11. Begräbnis-/Grabkosten	10.820,00
		12. Diverses	95,00
		13. Steuern	1.166,71
			220.638,33
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>			
① Handkassen und Konten		①	743.725,95
Saldo 1. 1. 1998	129.726,85		
Summe der Eingänge 1998	834.637,43	②	1.230.148,01
	964.364,28		
Summe der Ausgänge 1998	-220.638,33		
<b>Saldo 31. 12. 1998</b>	<b>743.725,95</b>		
② Ampferer- und Sommermeierfond:			
Sparbuch	25.848,01	27. 11. 1999	Dr. Konrad HÖSCH   Kassenverwalter
Wertpapiere	1.204.300,00	01. 12. 1999	Dr. Julian PISTOTNIK   Kassaprüfer Dr. G. MANDL
<b>Saldo 31. 12. 1998</b>	<b>1.230.148,01</b>		

**RECHNUNGSABSCHLUSS der ÖSTERREICHISCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT**  
für das Jahr 1999 (Angaben in öS)

<b>EINGÄNGE</b>		<b>AUSGÄNGE</b>	
1. Mitgliedsbeitrag	144.407,32	1. Bände	601.756,00
2. Förderungen und Subventionen	10.850,24	2. Sonst. Druckkosten (Nachr., Führer etc.)	31.156,30
3. Verkauf von Druckschriften	16.469,02	3. Porto	44.975,47
4. Habenzinsen	8.348,23	4. Büromaterial	2.310,87
5. Irrläufer	1.000,00	5. Reisekostenvergütungen	109.605,70
6. Kassadifferenz	166,90	6. Exkursionen/Tagungen	73.126,50
7. Kupons	45.618,43	7. Vortragspesen	141.143,30
8. Exkursionen/Tagungen	<u>328.478,10</u>	8. Bankspesen	6.110,88
	555.338,24	9. Fremde Mitgliedsbeiträge	35.132,64
		10. Internet	4.224,00
		11. Begräbnis-/Grabkosten	1.200,00
		12. Subventionen	71.250,77
		13. Urheberrechte, Mineralien	8.961,00
		14. Ampfererpreis	35.700,00
		15. Steuern	<u>1.858,85</u>
			1.168.512,28
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>			
① Konten, Handkassen und Fonds		①	156.399,92
Saldo 1. 1. 1999	769.573,96	②	1.192.340,14
Summe der Eingänge 1999	<u>555.338,24</u>		<b>1.348.740,06</b>
	1.324.912,20		<b>Gesamtvermögen am 31. 12. 1999</b>
Summe der Ausgänge 1999	<u>-1.168.512,28</u>	08. 11. 2000	Dr. Konrad HÖSCH Kassenverwalter
<b>Saldo 31. 12. 1999</b>	<b>156.399,92</b>	30. 11. 2000	Dr. Julian PISTOTNIK Dr. G. MANDL Kassaprüfer
② Wertpapiere	1.192.340,14		

**RECHNUNGSABSCHLUSS der ÖSTERREICHISCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT**  
für das Jahr 2000 (Angaben in öS)

<b>EINGÄNGE</b>	<b>AUSGÄNGE</b>
1. Mitgliedsbeitrag 206.343,92	1. Bände 725.865,40
2. Förderungen und Subventionen 76.124,59	2. Sonst. Druckkosten (Nachr., Führer etc.) 63.053,80
3. Verkauf von Druckschriften 37.970,01	3. Porto 96.835,00
4. Habenzinsen 708,40	4. Büromaterial 6.778,20
5. Irrläufer -2.000,00	5. Reisekostenvergütungen 268.839,27
6. Finanzamts-Rückerstattung 24.336,00	6. Nächtigungen 7.345,50
7. Kupons/Verkäufe 732.950,92	7. Bewirtungen 86.644,70
8. Exkursionen/Tagungen <u>480.678,34</u>	8. Bankspesen 9.573,28
1.557.112,18	9. Fremde Mitgliedsbeiträge 1.726,03
	10. Vortragsbetreuung 36.288,45
	11. Internet 11.646,00
	12. Begräbnis-/Grabkosten 1.200,00
	13. Subventionen/Dotationen 16.000,00
	14. Urheberrechte, Mineralien 13.665,00
	15. Sueß-Medaille 612,00
	16. Steuern <u>154,22</u>
	1.346.226,85
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	
① Konten, Handkassen und Fonds	① 367.285,25
Saldo 1. 1. 2000 156.399,92	② <u>477.660,15</u>
Summe der Eingänge 2000 <u>1.557.112,18</u>	<b>844.945,40 Gesamtvermögen am 31. 12. 2000</b>
1.713.512,10	
Summe der Ausgänge 2000 <u>-1.346.226,85</u>	08. 11. 2001 Dr. Konrad HÖSCH Kassenverwalter
<b>Saldo 31. 12. 1999 367.285,25</b>	30. 11. 2001 Dr. Julian PISTOTNIK Kassaprüfer
② Wertpapiere 477.660,15	Dr. G. MANDL

Mitt. Österr. Geol. Ges.	ISSN 0251-7493	93 (2000)	211	Wien, Juni 2003
--------------------------	----------------	-----------	-----	-----------------

## Referenten

Die Schriftleitung dankt folgenden Damen und Herren für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Bandes:

### Als Gutachter haben sich dankenswerterweise zur Verfügung gestellt:

Prof. Dr. E. BRÜCKL, Wien  
Prof. Dr. Ch. EHRISMANN, Neuhausen (Schweiz)  
Prof. Dr. P. FAUPL, Wien  
Dr. K. HASENBERGER, Hallein  
Doz. Dr. E. HEJL, Salzburg  
Dr. E. HOEHN, Dübendorf (Schweiz)  
Dr. P. HUGGENBERGER, Dübendorf (Schweiz)  
Prof. Dr. E. KIRCHNER, Salzburg  
Prof. Dr. U. KLÖTZLI, Wien  
Prof. Dr. F. KOLLER, Wien  
Prof. Dr. R. LITKE, Aachen (Deutschland)  
Prof. Dr. W. PILLER, Graz  
Dr. G. POSCHER, Innsbruck  
Prof. Dr. D. SANDERS, Innsbruck  
Prof. Dr. J.-M. SCHRAMM, Salzburg  
Prof. Dr. A. SŁĄCZKA, Krakau (Polen)  
Dr. H. SUMMESBERGER, Wien  
Prof. Dr. C. TOMEK, Salzburg  
Dr. M. WAGREICH, Wien

## Inserate

Die Österreichische Geologische Gesellschaft dankt allen Inserenten für die Unterstützung.





## **Exploration & Geosurvey**

- **Explorationsseismik & Ingenieurgeophysik**
- **Geologie & Bohrlochgeophysik**
- **Geoinformation & Markscheidewesen**
- **Monitoring & Geomesssysteme**
- **Ingenieurvermessung**

Deutsche  
Montan Technologie GmbH

Mines & More Division  
Exploration & Geosurvey

Am Technologiepark 1  
45307 Essen, Germany  
Telefon +49 (0)2 01-1 72 19 70  
Fax +49 (0)2 01-1 72 19 71

E-Mail [exploration@dm.de](mailto:exploration@dm.de)  
Internet [www.dmt-exploration.de](http://www.dmt-exploration.de)

DIN EN ISO  
9001  
zertifiziert

# Thermalwasserbohrung Mürztal fündig

**Die Firma Geoteam aus Gleisdorf hat die Thermalwassererschließung im Mürztal (Obersteiermark) von den Anfängen an betreut.**

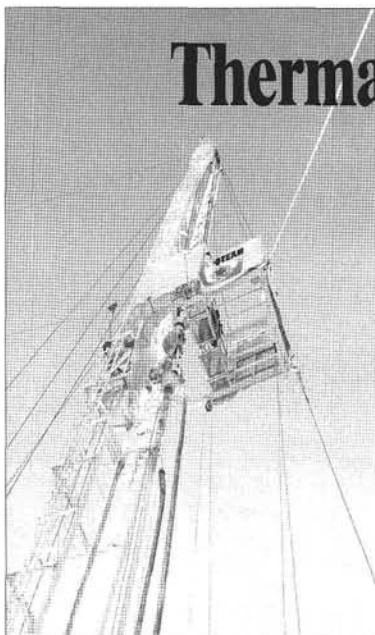
Nach Abschluss eines umfangreichen Voruntersuchungsprogramms und Erlangung sämtlicher behördlicher Bewilligungen wurden die Arbeiten an der Bohrung Mürztal Thermal 1 in Allerheiligen im Mürztal im Oktober 2002 feierlich begonnen.

Ende des Jahres wurde die erste Rohrtour plangemäß bei 288 m abgesetzt. Bei einer Tiefe von 1.200 m erfolgte im März 2003 die Verrohrung und Zementation der zweiten Bohrstrecke. Im Anschluss wurden die Bohrarbeiten zur Erschließung von Thermalwasser in den geklüfteten Gesteinen des tieferen Untergrundes fortgesetzt. In

einer Tiefe von 1.524 m traten totale Spülungsverluste auf, die mit dem Antreffen einer Thermalwasser führenden Kluffzone - in den in großer Mächtigkeit durchörterten oberostalpinen Karbonaten - in Zusammenhang gebracht wurden.

Derartige Vorkommnisse konnten bis dato nur in Geothermiebohrungen im Steirischen Becken und im Oberösterreichischen Molassebecken beobachtet werden und ließen auf einen außergewöhnlichen Fund schließen.

Nach Beendigung der Bohrarbeiten in einer Tiefe von 1.620 m wurde die Fündigkeit bei den im Anschluss durchgeführten Tests bestätigt: die Förderrate betrug ca. 12 l/s bei einer Temperatur von mehr als 40 °C. Eine weitere Temperaturzunahme ist bei dem noch folgenden Langzeitpumpversuch zu erwarten.



BERATUNG UND PROJEKTSTEUERUNG  
GRUNDWASSERERSCHLISSUNG  
THERMALWASSERERSCHLISSUNG  
UMWELTMANAGEMENT  
WASSERWIRTSCHAFT UND WASSERBAU  
FORSCHUNG UND LEHRE



## Geoteam

Technisches Büro für Hydrogeologie, Geothermie und Umwelt Ges.m.b.H.

Stammsitz:  
Weitzerstraße 19  
A-8200 Gleisdorf  
tel: +43 (0)3112-6515  
fax: +43 (0)3112-6830

**www.geoteam.at**

mail: office@geoteam.at

Repräsentanz:  
Effnerstraße 45  
D-81925 München  
tel: +49 (0)89-3888 9304  
fax: +49 (0)89-9810 9717

# ERDÖL & ERDGAS

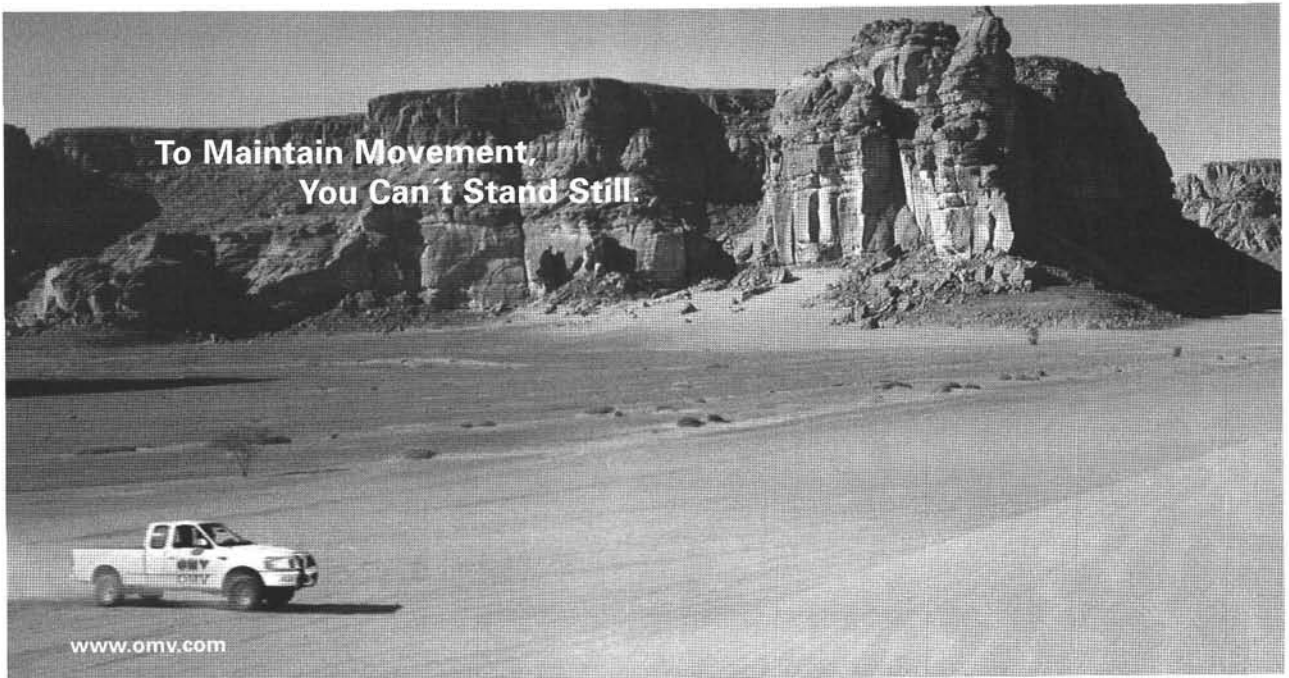
**Aufsuchung - Produktion -  
Speicherung**

**Seit mehr als 65 Jahren leisten wir einen  
wesentlichen Beitrag zur österreichischen  
Energieversorgung**



**ROHÖL-AUFSUCHUNGS AG**

**[www.rohoel.at](http://www.rohoel.at)**



For this reason OMV employs 1300 professionals worldwide to search for, develop and produce oil and gas. This is the case not only in Austria but, among other things, also in the desert areas of Libya, Pakistan and Iran. The OMV specialists are active also in the open seas, such as the Mediterranean, the Atlantic, the Indian and the Pacific Ocean with projects in the United Kingdom, Albania, Australia, New Zealand and Vietnam.

**Move & More. OMV**